

Download

Vito Tagliente

Deutsch üben Klasse 6

Wichtige Wortarten

VORSCHAU



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

Deutsch üben Klasse 6

Wichtige Wortarten

VORSCHAU

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
Deutsch üben Klasse 6
Differenzierte Materialien für das ganze Schuljahr

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.
<http://www.auer-verlag.de/go/dl7129>



Nachsilben bei Adjektiven und Nomen

Die verschiedenen **Wortarten** des Deutschen besitzen häufig für sie **typische Nachsilben**. Die Nachsilben können dir also helfen, die Wortart zu erkennen.

Durch Austausch der Nachsilbe kannst du eine andere Wortart bilden, beispielweise aus Adjektiven oder Verben Nomen, aus Verben Adjektive usw.

Beispiele: • *Verb: erleben* → *Nomen: Erlebnis*
• *Adjektiv: fröhlich* → *Fröhlichkeit*

Typische Nachsilben von Adjektiven sind:
„-ig“, „-lich“, „-isch“, „-sam“, „-bar“, „-haft“, „-los“

Typische Nachsilben von Nomen sind:
„-schaft“, „-ung“, „-heit“, „-keit“, „-nis“, „-ling“, „-sal“, „-tum“

Wenn du lernst, spielerisch und experimentell mit den Nachsilben umzugehen, kann sich das positiv auf deinen Schreib- und Sprachstil auswirken, weil du so beim Bilden deiner Sätze mehr Möglichkeiten hast.

Vorsilben bei Verben

Bei **Verben** werden häufig **Vorsilben angefügt**. Durch das Anfügen einer Vorsilbe ändert sich meistens auch die **Bedeutung des Verbs**.

Beispiel: *Verb: ziehen*
Varianten durch Anhängen einer Vorsilbe: beziehen, anziehen, vorziehen, unterziehen, abziehen usw.

Häufige Vorsilben von Verben sind:
„ab-“, „an-“, „auf-“, „aus-“, „be-“, „bei-“, „dar-“, „ein-“, „er-“, „hin-“, „hinter-“, „nach-“, „nieder-“, „über-“, „um-“, „unter-“, „ver-“, „vor-“, „weg-“, „wider-“, „zer-“, „zu-“, „zusammen-“



1. a. Lege dir in deinem Deutschheft eine zweiseitige Tabelle nach dem unten abgebildeten Muster an. Trage anschließend die Wörter der Wortsammlung in die passende Spalte deiner Tabelle ein.

Beachte: In der Wortsammlung sind alle Wörter kleingeschrieben. Finde heraus, bei welchen Wörtern es sich um Nomen handelt und schreibe sie in Großschreibung in deine Tabelle.

Nomen	Adjektive

nachsichtig trübsal fabelhaft aufrichtigkeit sparsam mühsal lieblich
 allmächtig unsterblichkeit bruchstückhaft ehrlich boshaft lieblos zeugnis
 klugheit gefolgschaft dreieckig bruderschaft kraftlos sparsamkeit brauchtum
 schicksal mühsam freudlos weisheit flüchtling feigling neuling
 auslegbar säugling einfühlsam bedrohlich anschauung wirtschaft aufrichtig
 beeinflussbar gehorsam flüchtig freundschaft gewohnheit

b. Unterstreiche in deiner Tabelle alle Nachsilben.

c. Notiere unterhalb deiner Tabelle, welche Nachsilben auf welche Wortart – Nomen und Adjektiv – hinweisen.

2. Bilde Adjektive. Verknüpfe hierzu die Verben der linken Seite mit der jeweils passenden Nachsilbe der rechten Seite und schreibe die Adjektive auf die freien Zeilen.

begehen		_____
neiden	-ig	_____
fürchten		_____
abfallen	-los	_____
annehmen	-bar	_____
erziehen		_____
teilnehmen	-haft	<u>teilnahmslos</u>
folgen	-sam	_____
ekeln		_____
genügen	-isch	_____
atmen	-lich	_____

essen



3. a. **Bilde Adjektive. Verbinde hierzu die in dem Kasten aufgeführten Nomen mit der jeweils passenden Nachsilbe. Schreibe die Adjektive in dein Deutschheft.**

Beispiel: *Nomen: Schrecken* → *Adjektiv: schreckhaft*

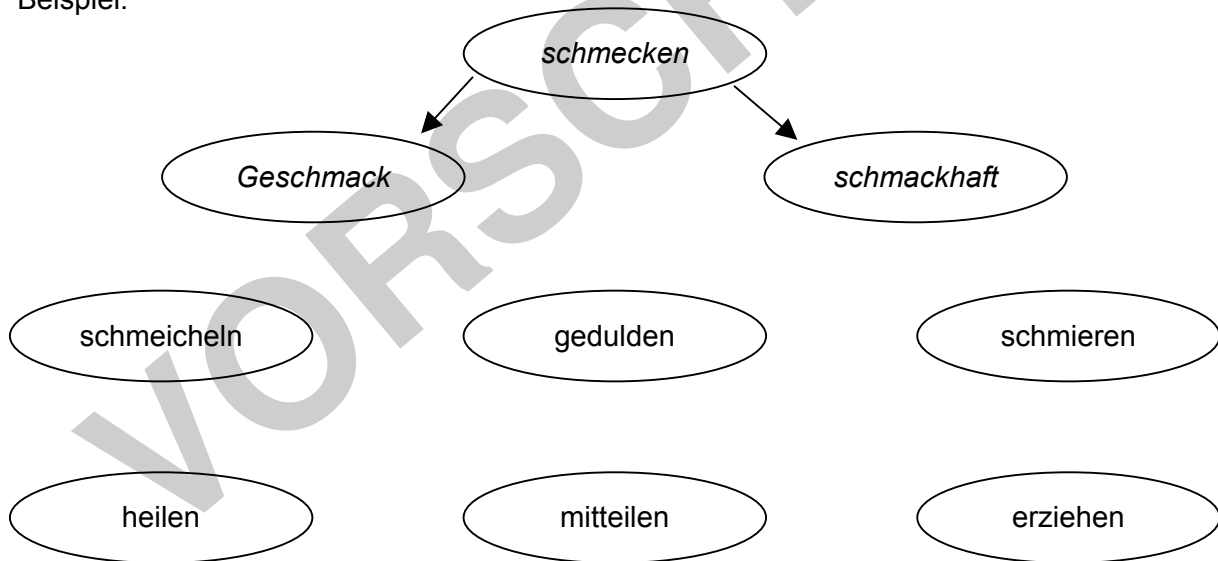
Dank Furcht Allergie Mangel Fehler Rätsel Gespenst Fortschritt
 Creme Strafe Glück Abenteuer Taten Fett

-ig (2x)	-lich (3x)	-isch (2x)
-bar (3x)	-haft (3x)	-los (1x)

- b. **Wähle fünf Nomen sowie fünf Adjektive aus Aufgabe 3.a. aus und bilde mit ihnen sinnvolle Sätze. Achte dabei auch auf die Groß- und Kleinschreibung und schreibe die Sätze in dein Deutschheft.**

4. **Bilde aus den folgenden Verben jeweils ein Adjektiv und ein Nomen und schreibe die Wörter in dein Deutschheft.**

Beispiel:



5. **Füge den folgenden Verben jeweils drei Vorsilben an. Bilde anschließend mit jedem dieser neu gebildeten Verben einen Satz, der die Bedeutung des Verbs verdeutlicht. Beachte, dass sich durch das Anfügen einer Vorsilbe häufig die Bedeutung des Verbs ändert. Schreibe die Sätze in dein Deutschheft.**

laufen sehen tragen



1. a. Lege dir in deinem Deutschheft eine dreispaltige Tabelle nach dem unten abgebildeten Muster an. Trage anschließend die Wörter der Wortsammlung in die passende Spalte deiner Tabelle ein.

Beachte: In der Wortsammlung sind alle Wörter kleingeschrieben. Finde heraus, bei welchen Wörtern es sich um Nomen handelt und schreibe sie in Großschreibung in deine Tabelle.

Nomen	Verben	Adjektive

nachsichtig trübsal fabelhaft aufrichtigkeit sparsam mühsal lieblich allmächtig
 unsterblichkeit bruchstückhaft ehrlich boshaft lieblos zeugnis versuchen
 gefolgschaft verschwinden bruderschaft kraftlos sparsamkeit brauchtum
 schicksal vergehen freudlos weisheit flüchtling verkaufen neuling
 auslegbar säugling einfühlsam bedrohlich anschauung wirtschaft aufrichtig
 beeinflussbar gehorsam flüchtig freundschaft gewohnheit vertrauen

- b. Unterstreiche in deiner Tabelle alle Vor- und Nachsilben, die mehrmals vorkommen.
- c. Notiere unterhalb deiner Tabelle, welche Nachsilben auf welche Wortart – Nomen, Verb, Adjektiv – hinweisen.
- d. Zwei Wörter könnten jeweils zwei Spalten zugeordnet werden. Notiere die Wörter sowie die Wortarten, denen sie zugeordnet werden könnten, in deinem Deutschheft.

2. a. Bilde Adjektive. Verknüpfe hierzu die Verben der linken Seite mit der jeweils passenden Nachsilbe der rechten Seite und schreibe die Adjektive auf die freien Zeilen.

begehen		_____
neiden	-ig	_____
fürchten		_____
abfallen	-los	_____
annehmen	-bar	_____
erziehen		_____
meistern	-haft	_____
teilnehmen	-sam	<u>teilnahmslos</u>
folgen		_____
ekeln	-isch	_____
genügen		_____
atmen	-lich	_____



b. Finde zu jeder Adjektivendung zwei weitere Adjektive. Schreibe die Adjektive in dein Deutschheft.

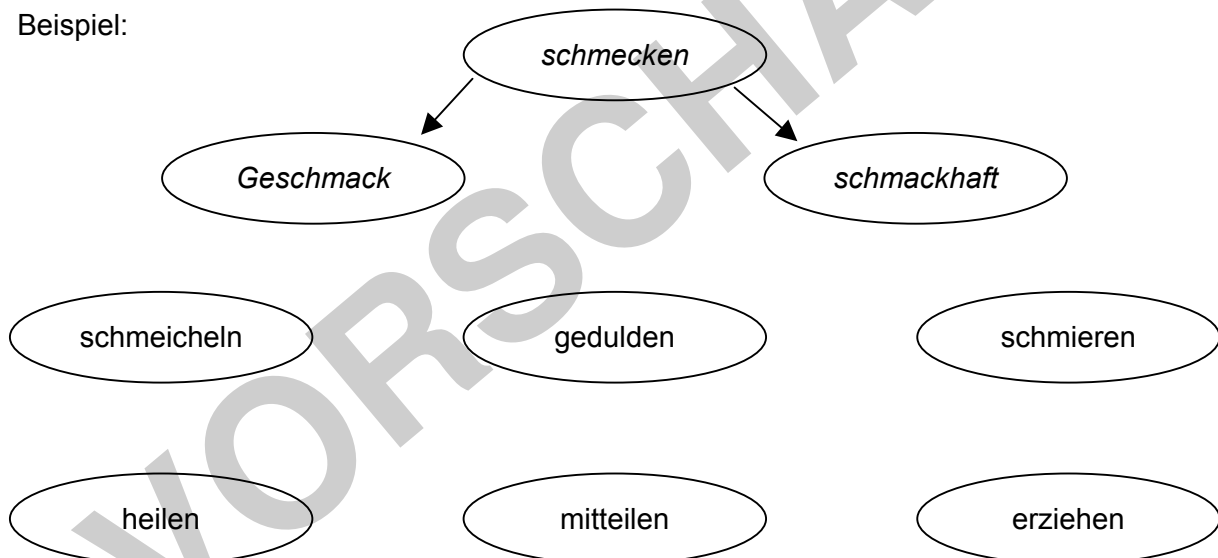
3. a. Bilde aus den folgenden Nomen Adjektive und schreibe diese in dein Deutschheft.
Tipp: Verwende die Nachsilben aus Aufgabe 2.a.

Dank Furcht Allergie Mangel Fehler Rätsel Gespenst Fortschritt
Creme Strafe Glück Abenteuer Taten Fett Mühe Einheit Empfang

b. Wähle sieben Nomen sowie sieben Adjektive aus Aufgabe 3.a. aus und bilde mit ihnen sinnvolle Sätze. Achte dabei auch auf die Groß- und Kleinschreibung und schreibe die Sätze in dein Deutschheft.

4. Bilde aus den folgenden Wörtern Wortfamilien (Nomen, Adjektiv und Verb) und schreibe diese in dein Deutschheft.

Beispiel:



5. Füge den folgenden Verben jeweils drei Vorsilben an. Bilde anschließend mit jedem dieser neu gebildeten Verben einen Satz, der die Bedeutung des Verbs verdeutlicht. Beachte, dass sich durch das Anfügen einer Vorsilbe häufig die Bedeutung des Verbs ändert. Schreibe die Sätze in dein Deutschheft.

laufen sehen tragen



Wortarten bestimmen

Wortarten bestimmen zu können, ist notwendig, um z.B. die **Regeln der Groß- und Kleinschreibung** sowie der **Getrennt- und Zusammenschreibung** zu verstehen, aber auch, um den **Sprach- und Schreibstil zu verbessern**.

Deine Texte können besser werden, wenn du dich mit Satzkunde auskennst und **Fachbegriffe und Regeln beherrschst**.

Nomen und Personalpronomen

Nomen sind die Wörter im Satz, die **immer großgeschrieben** werden. Sie bezeichnen **Personen, Gegenstände** oder auch **abstrakte Dinge**. Sie können in der Regel **im Singular oder im Plural** stehen und haben ein **bestimmtes Geschlecht** (der, die, das). Nomen kann man **durch Personalpronomen ersetzen** – allerdings nur, wenn eindeutig bleibt, um welches Nomen es sich handelt.

Beispiele:

- *Das Haus wurde frisch verputzt. Es sieht nun viel schöner aus.*
- *Nicki besitzt viele Spiele. Ich habe mir zwei von ihr geliehen.*
- *Tony und Patrick gehen gemeinsam ins Eiscafé. Er trägt eine graue Hose.*
→ In diesem Fall ist nicht klar erkennbar, wer mit „er“ gemeint ist, deshalb sollte man hier kein Pronomen verwenden.

Häufige Personalpronomen sind:
ich, du, er, sie, es, wir, ihr, ihn, ihm

Verben

Verben sind die Wörter, die unser **Handeln beschreiben**. An Verben kann man erkennen, **zu welcher Zeit die Handlung stattfand/ stattfindet oder stattfinden wird**.

Verben sind in der Regel **einteilig**. Zum Teil bestehen sie aber auch aus einer **Vorsilbe und einem Verbstamm**, wobei sich die **Vorsilbe beim Konjugieren ablösen** und die **Position im Satz verändern kann**.

Beispiel: *Du könntest den Müll rausbringen. → Bring doch bitte den Müll raus.*
→ In beiden Fällen lautet das Verb „rausbringen“.

Adjektive

Adjektive sagen uns, **wie etwas ist**. Sie **beschreiben etwas genauer**. Sie können über **Beschaffenheit, Form, Farbe, Art und Weise** informieren.

Adjektive kannst du auch daran erkennen, dass sie sich **steigern lassen**.

Beispiel: *bunt, bunter, am buntesten*



1. a. Markiere in den folgenden Wortschlangen die einzelnen Wörter. Setze nach jedem Wort eine Trennlinie.

1. Corinnasolltediebananenschaleaufheben. (2)
2. Dashemdhatteorhanfalschzugeknöpft. (2)
3. Abwannkandaspäckchendennabgeholtwerden? (1)
4. Meinonkelsahsichamsonntageinmusicalübereinenaufstandinfrankreichtan. (5)

b. Schreibe die Sätze aus Aufgabe 1.a. in dein Deutschheft und achte dabei auf die Groß- und Kleinschreibung. Unterstreiche anschließend die Nomen blau und die Verben rot.

Tipp: Hinter den Wortschlangen ist in Klammern die Anzahl der Wörter angegeben, die großgeschrieben werden müssen.

2. a. Markiere die Verben rot und die Adjektive grün.

uralt befinden rennen anregend aufhalten abstellen klapprig
verdrängen geliehen erledigen ausblenden aufwühlend abbruchreif
neu hölzern ablegen hilfreich mitreißend blau aktuell

b. Schreibe die folgenden Sätze in dein Deutschheft. Ersetze dabei die Verben und Adjektive durch Wörter aus dem obigen Kasten (Aufgabe 2.a.), die deiner Meinung nach am besten passen. An einigen Stellen kannst du auch weitere Adjektive hinzufügen, wo zuvor noch keine standen.

1. Er ging zu der alten Scheune, wo er gestern sein Fahrrad gelassen hatte.
2. Das Buch war so spannend, dass er vollkommen vergaß, wo er eigentlich war.
3. Sie machte ihre Hausaufgaben an ihrem Schreibtisch, wo auch ihr Lexikon stand.

3. Finde für die folgenden Verben und Adjektive Ersatzwörter, die etwas Ähnliches ausdrücken, manchmal aber eventuell treffender sind.

Beispiel: *waschen* → *säubern, reinigen, putzen*

1. fahren _____
2. entspannen _____
3. sagen _____
4. schön _____
5. anstrengend _____